

# Inhalt

<b>Danksagung</b>	<b>9</b>
<i>Susan Richter, Michael Roth und Sebastian Meurer</i> <b>Konstruktionen Europas in der Frühen Neuzeit. Geographische und historische Imaginationen. Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>Sektion I: Europas Peripherie als Europas Zentrum? Zum Selbstverständnis Schwedens, Russlands und des Osmanischen Reichs in der Frühen Neuzeit</b>	<b>29</b>
<i>Christoph Kampmann</i> Einführung	31
<i>Inken Schmidt-Voges</i> „Et nos homines“. Schweden als <i>frontier</i> in der Kartographie und Historiographie des Olaus Magnus	41
<i>Arina Lasarewa</i> Ein Reich in der Peripherie? Russische Europawahrnehmung im Kontext der Sicherheitspraxis des 17. Jahrhunderts	59
<i>Markus Koller</i> Das Osmanische Reich und die christliche Staatenwelt – Überlegungen zur Handlungsmacht osmanischer Eliten im späten 16. Jahrhundert	77
<b>Sektion II: Zonen der Barbarei in einem aufgeklärten Europa? „Mapping Europe“ in der Aufklärungszeit</b>	<b>91</b>
<i>Andreas Pečar</i> Einführung	93
<i>Karsten Holste</i> Das Wechselspiel von Fremd- und Selbstexotisierung polnisch-litauischer Eliten im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts	97
<i>Klemens Kaps</i> Von der Erfindung des Binnenkolonialismus: Reformdiskurse der josefinischen Bürokratie im habsburgischen Galizien im ausgehenden 18. Jahrhundert	117

*Damien Tricoire*

Die Selbstkolonisierung Frankreichs. Die Angst der Aufklärer vor der französischen Barbarei 131

*Moritz Baumstark*

„Barbarians who inhabit the Banks of the Thames“ – Englandbilder schottischer Aufklärer zwischen Überlegenheitsanspruch und Untergangsvision 139

**Sektion III: Orient-Okzident-Diskurse in der Frühen Neuzeit. Probleme und Chancen eines transkulturellen historischen Vergleichs 153**

*Erich Pelzer*

Einführung 155

*Charlotte Colding Smith*

*Turcica* in North and Central European Libraries and Kunstkammers 159

*Hiram Kümper*

„Ein Wucherer als ein Osman“: Okzidentale Wirtschaftsethik und der Blick auf den Orient 183

**Sektion IV: Europäisches Amerika – Außereuropäisches Russland? Die völkerrechtliche Anerkennung der USA und Russlands Status als europäische Großmacht im 18. Jahrhundert 197**

*Simon Karstens und Helga Schnabel-Schüle*

Einführung 199

*Michael Hochgeschwender*

Die völkerrechtliche Anerkennung der USA im späten 18. Jahrhundert 203

*Henner Kropp*

Russland: Eine Großmacht auf drei Kontinenten und ihre Anerkennung als politischer Akteur in Europa im 18. Jahrhundert 221

**Sektion V: Entdecker, Eroberer, Diplomaten und Sklaven: Hegemoniale und fragile Männlichkeiten an den Grenzen des frühneuzeitlichen Europa 233**

*Claudia Opitz-Belakhal*

Einführung 235

*Claudia Opitz-Belakhal*

Carsten Niebuhrs „Reise nach Arabien“ (1761–1767) und die Männlichkeit des Orient-Forschers 239

*Anna Becker*

„La traduzion del Indio“. Die *Comentarios reales* des Inka Garcilaso de la Vega zwischen europäischer Wissenstradition und peruanischer Selbstbehauptung 253

**Sektion VI: Wissen und europäische Expansion. Das epistemische Setting global agierender Institutionen in der Frühen Neuzeit 267**

*Jorun Poettering*

„Bodenständiger Realismus“ als Erfolgskonzept kolonialer Herrschaft? Staat und Wissen über Naturressourcen im portugiesischen Amerika 269

**Sektion VII: Languages of Communication: Southeast and East Asian Rulers in Treaties and Epistolary Communications (c. 1500–1750) 285**

*Peter Borschberg*

Lost in Translation? The Languages of Euro-Southeast Asian Diplomacy in the Sixteenth and Early Seventeenth Centuries 287

**VIII: Abschlusskommentar 313**

*Hillard von Thiessen*

Geschichte der Außenbeziehungen / Neue Diplomatiegeschichte 315

**Anhang 325**

Tagungsprogramm des Heidelberger Frühneuzeittages 2015 327

Über die Herausgeber und Autoren 335